



„Jedem Kind ein Instrument“

Projektinformationen für Eltern

Musikschule im KuWeBe

Grundschule

Gefördert von



Zukunftsstiftung Bildung
an der DZS Forschung e.V.



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen





Einleitung

- ▶ Der Schulunterricht hat heute mehr denn je die Aufgabe, unsere Kinder fit für die Zukunft zu machen.
- ▶ Wissenschaftliche Studien belegen, dass Musik positiv auf die Entwicklung von Kindern wirkt.
- ▶ Ein Instrument zu spielen, gehört zu den komplexesten menschlichen Fähigkeiten: Augen, Ohren, Hände, Füße sowie Gefühl, Kreativität, Koordination und vieles mehr sind gefordert, um beispielsweise einer Geige oder Posaune harmonische Töne entlocken zu können.
- ▶ Das Erlernen eines Musikinstrumentes fördert nicht nur die Konzentration, sondern ist prägend für die sensorischen Fähigkeiten Ihres Kindes und beeinflusst Ausdauer und Lernbereitschaft.
- ▶ Musik selbst zu erzeugen und gestalten zu können, bringt Kindern neben Spass auch viele Erfolgserlebnisse.



Kinder fördern mit Musik

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein musikpädagogisches Angebot in den Grundschulen des Ruhrgebiets.

Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen, von der Kulturstiftung des Bundes und der Zukunftsstiftung Bildung e.V.. Beteiligt daran sind die Kommunen des Ruhrgebiets und private Förderer.

„Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Kulturprojekt in den Schulen: Der schulische Musikunterricht in der Grundschule wird ergänzt – nicht ersetzt. Musikschullehrer gehen mit den Instrumenten in die Klassenzimmer und unterrichten zusammen mit den Musiklehrern.

Die Teilnahme am Projekt ist für Kinder freiwillig und mit geringen monatlichen Kosten verbunden, die in bestimmten Fällen sogar komplett erlassen oder aufgefangen werden.

Die für den Unterricht notwendigen Instrumente werden an die Kinder ausgeliehen; sie können jedoch auch käuflich erworben werden.



Kinder im Ruhrgebiet können mitmachen

Das Projekt „Jedem Kind ein Instrument“ ist ein Angebot an Kinder im Ruhrgebiet, die im August 2007 eingeschult werden. Das Projekt startet in diesem Jahr erstmals, nachdem es in Bochum bereits seit 2003 erfolgreich umgesetzt wird.

Das Projekt wird sich stufenweise im Ruhrgebiet entfalten: zum diesjährigen Start der Aktion werden rund 15 Prozent der Erstklässler der ganzen Region erreicht. Bis zum Kulturhauptstadtjahr 2010 soll das Programm an allen Grundschulen im Ruhrgebiet angeboten werden

Neben dem Unterricht gibt es für die Kinder auf freiwilliger Basis die Möglichkeit, ihr neu Erlerntes zu präsentieren. Am Ende jedes Schuljahres wird es ein Abschlusskonzert geben.



1. Schuljahr – macht neugierig!

- ▶ Kinder entdecken die Welt von Noten, Takt und Rhythmus spielerisch.
- ▶ Ob Geige oder Querflöte, Horn, Posaune, Gitarre oder Mandoline – alles können die I-Döze ausprobieren und für sich entdecken.
- ▶ Dauer: 1 Schulstunde wöchentlich, Gruppengröße ca. 20 Kinder



2. Schuljahr – gemeinsam im Takt

- ▶ Jedes Kind wählt seine drei Lieblingsinstrumente. Die Kinder werden in einer Gruppe zusammen unterrichtet. Dabei orientiert sich die Zusammensetzung an den Instrumentengruppen. So könnte beispielsweise die Gruppe der Streichinstrumente gemeinsam üben oder die der Holzbläser und Blechbläser.
- ▶ Im zweiten Schuljahr steht das Erlernen eines Instrumentes zusammen mit Gleichaltrigen im Vordergrund.
- ▶ Die Kinder erhalten die Instrumente als Leihgabe für den Unterricht und auch zum Üben zu Hause.
- ▶ Dauer: 1 Schulstunde wöchentlich, Gruppengröße ca. 5 Kinder



3. und 4. Schuljahr – spielen im Ensemble

- ▶ Zum Instrumentalunterricht kommt nun das Ensemblespiel hinzu. Hier lernen Kinder das Zusammenspiel, das Aufeinanderhören, den Orchesterklang.
- ▶ Wöchentlich üben die Kinder im Ensemblespiel für ein gemeinsames Ziel: das große Abschlusskonzert am Ende der 3. und 4. Klasse.
- ▶ Erfahrene Musikschullehrer unterstützen die Kinder in diesem Lernprozess.
- ▶ Dauer: 2 Schulstunden wöchentlich, Gruppengröße im Instrumentalunterricht ca. 4 bis 5 Kinder



Teilnahmebeiträge

- 1. Jahr: 10 Euro pro Monat**
- 2. Jahr: 20 Euro pro Monat**
- 3. Jahr: 35 Euro pro Monat**
- 4. Jahr: 35 Euro pro Monat**

Kinder, deren Familien Unterstützung durch ALG-II und Sozialhilfe beziehen, werden von den Beiträgen befreit.

Darüber hinaus stehen Stipendien zur Verfügung, die auf Empfehlung der Schulleitung von der Zukunftsstiftung Bildung e.V. vergeben werden können.



Angebote nach der Grundschule

Nach vier Jahren Musikschulunterricht in der Grundschule können die jungen Schüler und Schülerinnen bereits in Kinderorchestern mitspielen. Dann hält die örtliche Musikschule für die Kinder individuelle Angebote bereit und private Musikschulen sowie Privatmusiklehrer bieten ebenso Unterricht an. Zudem stehen den Kindern und Jugendlichen auch Musikvereine offen.



Fragen zum Projekt „Jedem Kind ein Instrument“

Ihre Fragen beantworten Ihnen gern die Mitarbeiter Ihrer Musikschule.

Westenort 18
Brigitte Bleser
Tel. 104841
Fax.104845
brigitte.bleser@kuwebe.de
Internet: www.kuwebe.de